

Das Calbenser Blatt

Sommer
Schluss
Verkauf

AUSLANDSURLAUB
UND BARGELD

AB 26. JULI '04

CALBENSER STADTRAT
KONSTITUIERTE SICH

AKTUELLES AUS DEM STEUERRECHT

schöner Schmuck



Juwelier Schütz

Markt 1 - Calbe/Saale
Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
Abwasserstreit eskalierte
- 5 **Anzeige**
- 6 **Thema**
Hundertjähriger Kalender lässt hoffen
Projektstage in der Herderschule
- 7 **Informativ**
Der Calbenser Stadtrat konstituierte sich
- 8 **Barby/Gottesgnaden**
Beringer auf Feuerleiter
Gymnasium wird zur Grundschule
- 9 **Persönlichkeiten**
775 Jahre Burgdorf
Karl Rabe

- 10 **Recht**
Steuerrecht
- 11 **Meldung**
„Schützes Jägerstube“
Eickendorfer Kinder
- 12 **Aktuell**
Calbenser Bollenkönigin Nancy I. on Tour
Fest der Begegnung
Ferienkompass in der Heimatstube
- 13 **Fienchen**
Sommerzeit in der Kita
„Haus des Kindes“
- 14 **Serie**
Baumhoroskope
- 15 **Informativ**
Zahlungsmittel-Mix bei Reisen
- 16 **Termine**

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Werner Claus,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Ann-Kristin Meyen,
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno

Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe August 2004:
Dienstag, 10. August 2004.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Text Thomas Linßner

Wer hat alte Bilder vom Wartenberg?

Calbe. Das ehrgeizige Vorhaben des Bürgermeisters, das über hundert Jahre alte Blockhaus auf dem Wartenberg zu sanieren, nimmt Formen an. Ende August soll das Richtfest für den ersten Bauabschnitt erfolgen. Wo Bürgermeister Peter Zunder geht und steht, macht er Werbung für die Aktion, die nur durch die Hilfe vieler Sponsoren möglich wird. Zu denen zählt beispielsweise der „alte Calbenser“ Gerd Pfsdorf, der gerade 40 Jahre alt wurde und heute in Magdeburg lebt. Zu seinem Geburtstag bat er die Gratulanten, auf Geschenke zu verzichten und für das Blockhaus zu spenden. Dabei kamen 250 Euro zusammen.

Die Stadtverwaltung bittet unsere Leser, mal ihre Kisten und Kästen zu durchforsten, wo vielleicht Dokumente zu finden sind, die etwas mit dem germanischen Holzhaus zu tun haben. Schrift- und/oder Fotomaterial über den Wartenberg können auch leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Wer etwas hat, kann sich bei der Stadtverwaltung (Telefon: 039291-563/ E-mail Stadt-Calbe-Saale@t-online.de) ■



Wenn Sie Karriere machen,
sollte es auch Ihr Geld tun.



Damit Sie den Kopf für berufliche Erfolge frei haben, gibt es den Sparkassen-Erfolgsplan – Ihr individuelles Finanzkonzept, das alle Fragen rund um das erste selbst verdiente Geld klärt und dafür sorgt, dass auch auf Ihrem Konto alles wie von selbst läuft. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse-schoenebeck.de. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Schönebeck.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE**CALBE****Ihre Volkswagenpartner in Calbe!****Ihre Spezialisten für
AUDI, SEAT und SKODA!****VW Polo 1.2, 40kW***Radio "alpha", Lackierung schwarz, Klima "Climatic" usw.***Leasingangebot:***monatl. EUR*

- Anzahlung: 2.250 EUR
- Laufzeit 48 Monate
- 10.000 km pro Jahr
- zzgl. Üfg.

79.-**Über 200 Neu- und Gebrauchtwagen****24 Stunden
Notdienst**

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK

Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

Autohaus An Der Saale - CALBE:
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/SaaleTelefon 039291 / 43 0-0
Telefax 039291 / 43 0-50Straßendienst
im Auftrag des**ADAC**
0180-2 22 22 22**www.autohaus-an-der-saale.de**

Text Thomas Linßner

Abwasserstreit eskalierte

Calbe. Sinnbildlich gesprochen hing ein Klärgrubenartiger Geruch über der Saalestadt: der Abwasser- und Bodenverband drohte nach langem Streit an, die Abwasserentsorgung einzustellen. Grund: der AVC fordert die Begleichung von über zwei Millionen Euro von der Stadtverwaltung. Bürgermeister Peter Zunder verwies dagegen auf ein Urteil des Magdeburger Oberverwaltungsgerichtes von 2001, in dem die Gebührenbescheide vom AVC aufgehoben wurden. Laut Zunder hat die Stadt einen Rückerstattungsanspruch von rund vier-einhalb Millionen Mark, weil bei der Gründung des AVC vor 13 Jahren formale Fehler gemacht wurden, die die rechtliche Existenz in Frage stellten.

„Wir haben das uns zustehende Geld nicht eingefordert, um nicht die Gründung des neuen Abwasserzweckverbandes Saalemündung zu gefährden“, so der Bürgermeister. Und er fügt hinzu, dass der AVC seit 2001 keine ordnungsgemäßen Rechnungen mehr stellt.

Calbe habe Liquiditätshilfen gezahlt. Mehrmals sei der AVC schriftlich aufgefordert worden, Rechnungen zu erstellen, anhand derer die Rückerstattungsansprüche der Stadt verrechnet werden sollten. So unterstreicht es der Bürgermeister. Verbandsvorsitzende Ines Schlegelmilch dagegen: Weil der Verband ja

formal rechtlich nicht existiert, sind keine Rechnungen geschrieben worden. Eine komplizierte Situation. Kritik kommt vom AVC, weil im dritten Quartal 2003 Calbe gar nichts gezahlt hatte, im ersten Quartal 2004 einen Abschlag. Die übrigen Verbandsmitglieder Barby, Zuchau, Glinde, Pömmelte, Tornitz, Wespen, Wedlitz, Pobzig und Nienburg hatten ihre fälligen Zahlungen vorgeschoben, damit der Verband nicht zahlungsunfähig wird. Dort ist man sauer, weil man vermutet, Calbe trage seinen Streit auf deren Rücken aus und „saniere mit den Gebühren, die die Bürger ja bezahlen, den Haushalt“. Die Situation eskalierte, als genannte Gemeinden das Abstellen der Pumpen zum 15. Juli beschlossen, wozu es aber dann doch nicht kam. Die Untere Wasserbehörde im Landratsamt legte ihr Veto ein.

Eine Lösung verspricht die Hilfe des Landes. Sechs Millionen Euro aus dem Abwasser-Teilentschuldungsprogramm des Umweltministeriums wurden in Aussicht gestellt. Was allerdings an Bedingungen geknüpft ist: es muss ein arbeitsfähiger Abwasserzweckverband existieren. Der kommt aber nur auf die Beine, wenn der Entwurf des Teilentschuldungsvertrages bis zum 1. September steht. Was beinhaltet, dass die Saalestadt ihre Forderungen erfüllt. ■

Redaktionsschluss Ausgabe August: 10.8.2004

Text Thomas Linßner

Wer möchte die Fußballchronik veröffentlichen?

Calbe. Wie schon vor Jahren berichtet, forscht Helmut Steffenhagen in der Fußballgeschichte der Saalestadt. Regelmäßig sitzt er im Stadtarchiv und oder stöbert anderswo nach alten Presseveröffentlichungen. Ziel seiner Bemühungen ist die Erarbeitung einer Fußballchronik.

Seine „Funde“ reichen bis zur Gründung von „Germania Calbe“ zurück. Nach Steffenhagens Erkenntnis nannte sich der Ki-

cker-Verein 1914 in „Spielvereinigung Calbe“ um.

Wie der Rentner mitteilte, werde er oft darauf angesprochen, wann denn diese Chronik erscheint. „Die Herausgabe eines Buches kann ich mir finanziell nicht leisten. Ich bin aber gerne bereit, das Manuskript zur Verfügung zu stellen“, so Steffenhagen. Wer Interesse hat, hier die Telefonnummer des Fußballfans: 039291-41725. ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

„Personalausweis“ für Fohlen



Unumgängliche Prozedur – das „Fohlenbrennen“

Calbe. Alle Jahre wieder findet auf dem Reitplatz Heger die traditionelle Stutbucheintragung statt. Organisator ist Kurt Mädge.

Dabei mussten sich die in diesem Jahr geborenen Fohlen einer Prozedur unterziehen, die unumgänglich ist. Es wurde das Brandzeichen gesetzt. Früher geschah das am Hals. Nach Protest von Tierschützern erfolgt der Brand seit Anfang der 90er Jahre am Oberschenkel. Dabei müssen Helfer und Brenner viel Geschick beweisen, weil die Pferde beim Brand erschreckt zurück weichen, was für alle Beteiligten nicht ganz unge-

fährlich ist. Das Brandzeichen könnte verwackelt werden, was ein Pferdleben unschön aussieht.

Die Fohlen wurden nur in Begleitung der Mutter akzeptiert. Damit soll die falsche Vorspiegelung der Herkunft unterbunden werden. Man erkennt nämlich deutlich, dass eine Stute nur ihr eigenes Saugfohlen neben sich duldet. Erfolgt das Brennen und damit die Identifikation später, müsste ein Gentest beigebracht werden, um die Zuchtlinie klar nachzuweisen.

Beim „Fohlenbrennen“ bekamen die jungen Rösser den „Brand“ mit ihrer Lebensnummer, die in ihren Pferdepäss eingetragen wird. Ein Dokument, das die Pferde ein Leben lang begleitet, egal, ob sie nun in die Zucht gehen oder als Sportpferde eingesetzt werden. Ein Personalausweis, sozusagen.

Zu den Teilnehmern gehörte der Calbenser Helmut Krüger, der mit dem Deutschen Reitpferd Susann und dessen Fohlen Sina gekommen war. Susann hat bislang sechs Pferdekinder zur Welt gebracht, wovon fünf „Siegerfohlen“ sind. ■

Seltenes Bild: eine Hochzeit



Calbe. Das Foto zeigt das frischvermählte Brautpaar Nadine und Thomas Knoll, das sich am 2. Juli im Calbenser Standesamt das Ja-Wort gab. Mit der Kutsche ging es erst zum Fotografen, dann zum Saal des Schützenvereins.

Es war erst die 16. Hochzeit in diesem Jahr. 2003 gaben sich 57 Paare das Ja-Wort, ein Jahr zuvor waren es 41. Nicht alle Hochzeiten werden

in der Saalestadt gefeiert. Einige Paare bestellen auch nur das gesetzlich geforderte Aufgebot und heiraten an klassischen Orten wie in Wernigerode.

Die Standesbeamtinnen Birgit Lind und Maria Kuhlbrodt verzeichneten in den vergangenen Jahren eine sinkende Tendenz. Was auch der sinkenden Bevölkerungszahl geschuldet ist. ■



Audi A3 Sportback



**Sofort
bei uns zu
bestellen
ab 20.950 €**

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 12.00 Uhr, So: Schautag: 9.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

STÖCKLEIN'S MODEKISTE



Andrea Saizek

SSV

bis zu **70 % Rabatt** auf unsere **Sommerware**

Für unsere Kunden halten wir noch schöne Sommerschnäppchen bereit.

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 27
39240 Calbe (Saale)
Tel./Fax: (039291) 27 66



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.

Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottenentsorgung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen jeder Art



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Text Thomas Linßner

Hundertjähriger Kalender lässt hoffen: Sommerkleidung wird noch gebraucht

Calbe. Über den Sommer, so wie er sich im Juni und Juli darstellte, brauchen wir wohl nicht viele Worte zu verlieren. Nach dem Hundertjährigen Kalender besteht allerdings für August Hoffnung, dass man sich doch noch einen Sonnenbrand holen kann. Darauf hoffen auch Calbes Einzelhändler, in deren Geschäften sich die Sommersachen stapeln. Offiziell fand im vergangenen Jahr der Sommerschlussverkauf zum letzten Mal statt. Ab diesem Jahr darf man das ganze Jahr über um Rabatte feilschen, da braucht es Dinge wie Winter- und Sommerschlussverkäufe nicht mehr. So denken jedenfalls die Super-Ketten. Was bei den Großen offenbar funktioniert, die dank riesiger Abnahmemengen die Preise diktieren können, funktioniert nicht überall. So kündigte der Einzelhandelsver-

band weiterhin saisonale Schlussverkäufe an. Darüber sind Händlerinnen wie Andrea Saizek aus „Stöckleins Modekiste“ froh, die ihre Sommerwaren an den Kunden bringen wollen. „Wir geben Rabatte bis zu 70 Prozent, da ist manchmal die Schmerzgrenze schon überschritten“, sagt sie. Der miese Sommer ist dafür verantwortlich, dass Tops, Blusen, kurze Hosen und leichte Kleidchen immer noch auf den Bügeln hängen. „Die müssen raus, wir brauchen Platz“, so die Modeladen-Chefin. Dieser Satz wird bei folgendem Beispiel deutlich: drei dicke Polarskin-Jacken benötigen soviel Raum wie ein Dutzend Sommerkleider.

Ab dem 26. Juli gibt es bei Frau Saizek und ihren Kolleginnen der Zunft „interessante Angebote“. Also, meine Damen und Herren: Nicht wie hin! ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Projekttag in der Herder-Schule

Calbe. Noch vor Abschluss des Schuljahres verwirklichten die Schüler der Sekundarschule „Johann Gottfried Herder“ in zwei Projekttagen ihre eigenen kreativen und sportlichen Interessen. Die größte Gruppe wird, wie nicht anders zu erwarten war, von den Sportlern gestellt. Sie betätigten sich vorwiegend in den Disziplinen Kanu, Kegeln und Tennis. Beim Kanu und Tischtennis ging es sogar um die Schulmeisterschaft.

Eine Gruppe von Computerfreaks entwickelte im Computerraum neue Gedanken zur Internetseite der Schule. Für die Frühaufsteher stand die Erkundung und Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt auf dem Programm. Sie werden ihre Erkenntnisse auch in den Schulferien weiter nutzen können.

Auch für das Kochen und die gesunde Ernährung fanden sich Interessenten. Die kreative Projektgruppe befasste sich mit der



v.l. Nicole Zake, Silke Wolf und Melanie Jürgen wollten sich zum Schulabschluss im Flur ihrer Schule noch rasch mit einem Wandbild „verewigen“. Freund Thomas half mit.

Anfertigung von Fensterbildern und mit der Neugestaltung der Flure. Am Eingangsflur arbeitete eine Gruppe nach der Maltechnik von Piet Mondrian, der nur Grundfarben und Schwarz-Weiß für seine Malereien benutzt. Abgängerinnen der 10. Klasse verschönerten den Flur mit Stadtlandschaften. Sie wollten sich, da sie nun für immer die Herder-Schule verlassen, ein wenig mit diesen Bildern „verewigen“. ■

Text Hans Herzog

Der Calbenser Stadtrat konstituierte sich

Calbe. Dr. Georg Hamm (CDU) wurde mit einer Stimme Mehrheit zum Stadtratsvorsitzenden gewählt! Nach der Kommunalwahl am 13. Juni 2004 traten nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses die neuen Stadträte (27 Personen) erstmals zusammen. Es wurden der Stadtratsvorsitzende und seine 2 Stellvertreter gewählt. Es traten 2 Bewerber an, der bisherige Amtsinhaber, Rudolf Kramer (FDP) und der Herausforderer, Dr. Georg Hamm (CDU). Eine hauchdünne Mehrheit (1 Stimme) brachte Dr. Georg Hamm (CDU) den Sieg. Für Rudi Kramer (FDP) reichten die für ihn abgegebenen 12 Stimmen nicht. Es war eine geheime Wahl. Die Wahl der beiden Stellvertreter verlief weniger dramatisch. Als Erstes wurde über den Vorschlag der ALC, Alexander Berlin, abgestimmt. Dieser bekam von 17 Stadträten die Zustimmung. Damit war Alexander Berlin (ALC) als 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden gewählt. Nach einigem Zögern schlug die CDU den 2. Stellvertreter vor: Anton Hütt-

ner. In geheimer Wahl erhielt er 19 Stimmen von allen 27 Stadträten. Damit ist Anton Hüttner (CDU) der 2. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden. Sodann ergriff Isabel Bartel (Hauptamtsleiterin) das Wort und erläuterte den Beschluss zur Gültigkeit der Kommunalwahl vom 13. Juni 2004. Die Wahlbeteiligung war so niedrig wie noch nie. Während 1999 noch 44 % ihr demokratisches Recht wahrnahmen, waren es im Jahr 2004 noch 33 %. Dies charakterisiert die immer mehr zunehmende Politikverdrossenheit! Ein weiteres Novum trat bei dem Wahlergebnis zutage. Die PDS erhielt Stimmen für 4 Sitze. Doch sie hatte nur 3 Kandidaten aufgestellt. Dadurch bedingt, hat der neue Stadtrat ab sofort nur 27 Sitze, ein Sitz bleibt unbesetzt! Bevor es zur Abstimmung über die Gültigkeit der Kommunalwahl kam, meldete sich Stadtrat Sven Hause (ALC) zu Wort. Er sprach namens der Fraktion der ALC dem Bürgermeister Hans-Peter Zunder (FW) eine Rüge aus. Dieser hatte vor der Wahl am 13. Juni eine

Wahlwerbung der Freien Wähler Calbe, deren Gründungsmitglied Zunder ist, mit vollem Namen und Amtsbezeichnung unterschrieben. Hause (ALC) verwies darauf, dass dies nicht zulässig sei. Rudi Kramer (FDP) entgegnete: „Eine Rüge kann eine Fraktion nicht aussprechen. Dazu bedarf es eines Antrages der Fraktion an den Stadtrat. Dieser liegt nicht vor. Damit ist dieses Thema gegenstandslos.“ Hause (ALC) zog sich daraufhin zurück. Manfred Braune (FW) wies auf das undemokratische Ansinnen der ALC hin und kritisierte Sven Hause (ALC) massiv. Er verwies darauf, dass es von der Landesregierung (CDU/ FDP) unterbunden werden sollte, dass hauptamtliche Bürgermeister als Stimmenfänger für ihre Parteien auftreten können. Gerade dies ist von CDU-Bürgermeister Bodo Messerschmitt (Förderstedt) und CDU-Landtagsabgeordneten Gunnar Schellenberger (Schönebeck) praktiziert worden. Doch beide Orte sind weit weg. Bürgermeister Hans-Peter Zunder (FW) hat die Kan-

didatur als Stadtrat für die FW Calbe aufgrund seiner beruflichen Stellung (hauptamtlicher Bürgermeister) immer abgelehnt. Auch der Stadtratsvorsitzende Dr. Georg Hamm (CDU) erklärte, dass trotz des Hinweises der ALC gegen das Wahlergebnis nichts einzuwenden ist. Das Wahlergebnis wurde einstimmig bestätigt. Dies gilt auch für die Wahlergebnisse der Ortsteile Schwarz und Trabitz. Auch hier ist eine sehr geringe Wahlbeteiligung zu verzeichnen!

Es wurden folgende Fraktionsvorsitzende und deren Stellvertreter benannt:

CDU: Ralf Luther,
Alexander Sieche
PDS: Edwin Menzler,
Anneliese Grage
SPD: Mario Kannegießer,
Annemarie Doll
FDP/ Rudolf Kramer,
FW: Hans-Heinrich Pankratz
ALC: Sven Hause,
Jens Fischer
TSG/ Wolfgang Marwinski,
BVC: Andreas Wiederhold ■

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Finanzielle Sicherheit bei Berufsunfähigkeit - mit der Vorsorge der Allianz

- ▶ **Sofortige Absicherung gegen die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit.**
- ▶ **Weltweiter Versicherungsschutz.**
- ▶ **Beitragsfreistellung bei Berufsunfähigkeit.**
- ▶ **Zahlung bereits bei einer Einschränkung der Berufsunfähigkeit von 50 %.**
- ▶ **Keine Verweisung auf eine andere Tätigkeit.**
- ▶ **Rentenzahlung ab Eintritt der Berufsunfähigkeit.**

Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.+Fax: 03928/ 8 23 16

Büro:

Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57



Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Nachruf

In seinem Leben spielte Schach eine sehr wichtige Rolle. Reinhard war bis zum Ende seines Lebens immer ein sehr engagierter und erfolgreicher Spieler. Der Schachsport gab ihm in den schweren Stunden seiner Krankheit den Lebensmut. Wir trauern um einen guten Sportfreund und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir nehmen Abschied von unserem Sportfreund

Reinhard Gorges

* 06.09.1951 † 21.05.2004

Die Schachfreunde der TSG Calbe e.V.

Text und Foto Thomas Linßner

Der dicke Beringer auf der schwankenden Feuerwehrleiter



Der schwergewichtige Wolfgang Grönwald war die schwankende Feuerwehrleiter herauf geklettert, um bei Barby drei Störche zu beringen.

Barby. Dieses Jahr scheint gut für den Weißstorch zu werden.

Wolfgang Grönwald, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Vogelschutzstation Hiddensee beringte im Juni seinen 400. Jungvogel im Kreis Schönebeck. Insgesamt werden es über 30 sein, die in diesem Jahr „abflugfähig“ sind. Sein ulkiges Hilfsgerät, das einer verlängerten Kohlenzange ähnelt, brauchte Wolfgang Grönwald kaum. Dank einer Hebebühne oder der Hilfe verschiedener freiwilliger Feuerwehren konnte er zusammen mit Forstkollegen Andreas Goldschmidt bis dicht an die Nester heranfahren. Die vor lauter Schreck in Starre gefallenen Flaum-Babys ließen sich gut mit der Hand greifen. Ruckzuck hatte er die Ringe um den Fuß gelegt und zusammen geklickt. Nach der Beringungsaktion werden die Daten an die Vogelschutzstation Hiddensee weiter geleitet. Grönwald erzählte, dass Horstkämpfe nicht selten sind. Auch unter den friedfertigen Baby-Lieferanten geht es also zuweilen recht ruppig zu. Die Beringungen lassen Schlussfolgerungen auf Population und Zugrouten zu. So bekam Grönwald sogar schon Rückmeldungen aus Südafrika, wo einer seiner Ring-Störche gesichtet wurde. Meist ist mit diesen Informationen Tragik verbunden. 1999er Jungstörche aus Monplaisir und Klein Rosenberg verendeten durch Hochspannungsleitungen.

Um ihr Winterquartier in Afrika zu erreichen, benutzen die Vögel zwei Routen. Die Mehrzahl der Tiere wählt den Weg über die Türkei und Israel; die Minderheit fliegt über Spanien, wo allerdings immer mehr Adebare überwintern. Wichtig ist die entsprechende Thermik. „Wenn die fehlt, bleiben viele Störche in der Türkei oder Spanien“, weiß Wolfgang Grönwald. In jeder Saison beringt der Revierförster mittlerweile 40 bis 50 Störche.

Damit die Arbeit der Storchfreunde nicht umsonst war, sagte Revierförster Grönwald einen deutlichen Satz: „Erhaltet die Auen, verhindert die Stautufen!“ So wird auffällig, wenn man der Saale in Richtung Halle folgt, dass die Storchennester weniger werden. Die durch überschwemmte Wiesen begünstigte Nahrungsgrundlage fehlt dort.

Und weil Forstleute gewissenhafte Menschen sind, wird auch dem Arbeitsschutz gefrönt. Die beiden schwebenden Grünröcke trugen gelbe Bauhelme. Das sind sie von den Fällarbeiten im Wald gewöhnt, wo der Helm strenge Vorschrift ist. Bei den Beringungsaktionen kann einem nicht nur der Himmel auf den Kopf fallen, sondern auch Jungstörchen-Grüße.

Glaubt man der alten Volksweisheit, dass Vogelkacke auf der Jacke Glück bringt, müssen Beringer die glücklichsten Menschen der Welt sein. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Schildkröten in Gottesgnaden

Gottesgnaden. Das ist die Geschichte zweier Landschildkröten, von denen eine bereits 61 Jahre bei Günter Zschinzsch in Gottesgnaden in Pflege ist. Zur besseren Unterscheidung nennen wir sie Erwin und Susi, denn einen Namen hatten sie eigentlich nie, gestand mir der Tierliebhaber. Den „Erwin“ hatte er sich als 11-Jähriger im Jahre 1943 im Laden von Tams & Garfes in der Querstraße in Calbe, der heutigen Wilhelm-Loewe-Straße, gekauft.

Zur besseren Orientierung, nach dem Kriege zog dort ein Buchladen, der „Bücherfreund“, ein. Damals in den schweren Kriegsjahren, als die Nahrung immer knapper wurde, schickten die Landser aus dem besetzten Griechenland einen ganzen Waggon mit Landschildkröten in die Heimat, wo sie als „Nahrungersatz“ dienen sollten. Doch „Erwin“ sollte nicht in den Suppentopf wandern, den behielt Günter bis heute.

Beide wuchsen zusammen auf. In den 50er Jahren gesellte sich endlich ein Schildkröten-Weibchen hinzu. Bisher hatte er nur eine richtige griechische Landschildkröte, mit drei Zehen besessen, nun bekam er eine aus Kasachstan mit vier Zehen hinzu. Beide zogen in ein geräumiges Terrarium im Hausgarten. Das Foto wurde Ende der 50er Jahre mit der Pouva Start „geschossen“. Das umgrenzte Terrarium

ist bis heute gut erhalten, denn Günter Zschinzsch wurde von Beruf Maurer. Im Terrarium befindet sich eine Steinerburg, worin sich beide Schildkröten zurückziehen konnten. „Susi“ legte auch fleißig Eier, aus denen aber nie eine Schildkröte schlüpfte. Schließlich kam sie bei einem Unfall ums Leben, so dass heute nur noch „Witwer Erwin“ die Anlage bewohnt. Im vorigen Jahr befand er sich nun 60 Jahre in Calbes Ortsteil Gottesgnaden.



Ein Foto aus den 50er Jahren. Damals bewohnten noch Erwin und Susi, hier beim gemeinsamen Fressen, das geräumige Terrarium.

Inzwischen ist die Landschildkröte nicht nur in Griechenland, sondern in allen Balkanstaaten, durch permanente Verfolgung, eine stark bedrohte Tierart.

Eine Einfuhr ist heute nicht mehr möglich. Nachzuchten sind aus registrierten Beständen allerdings erlaubt. Sie werden verständlicherweise zu sehr hohen Preisen gehandelt und bekommen Papiere wie Rassehunde. ■

Text Thomas Linßner

Gymnasium wird zur Grundschule

Barby. Mitte Juli begann im ehemaligen Gymnasium am Friesweg die malermäßige Instandsetzung der Klassenräume durch Mitarbeiter der Beschäftigungsgesellschaft Gesas.

Der Schulkomplex wird ab August als Grundschule genutzt. Acht Klassen mit rund 160 Kindern und der Hort werden hier ihr neues Domizil finden. Die ehemalige Grundschule in der Pömmelter Straße steht damit

leer und wird verpachtet. Wie Bürgermeister Jens Strube mitteilte, sei der Erbbaupachtvertrag Ende Juni abgeschlossen worden. Dort soll ein Pflegeheim entstehen.

„Der Investor gestattet uns, dass das vordere Schulgebäude bis Ende September als Zwischenlager für die Grundschule genutzt werden kann, die hintere Grundschul-Baracke wird abgerissen“, so Strube. ■

Texte und Fotos Uwe Klamm

Karl Raabe – ein Maler und seine Stadt

Calbe. Als Calbenser kannte man ihn garantiert, für viele Kunstfreunde unter uns war er „unser Karl“. Als er am 21.09.2003 starb, verloren wir einen unserer profiliertesten Künstler. Geboren in Wilmsdorf bei Dresden, verschlug es ihn 1951 nach Calbe. Klar, der Bau des Niederschachtofenwerkes war der Grund, und als gelernter Schlosser fand er hier von 1951 bis zur Rente 1979 Arbeit. Sein Interesse an der Malerei wurde während seiner Militärzeit geweckt und blieb bis zu seinem Lebensende sein Hobby Nummer 1. Bereits 1952 wird er Mitglied des Malzirkels „Bildende Kunst“, den A. O. Langerbeck leitete. Als dieser 1958 stirbt, übernimmt Karl bis 1988 die Zirkelleitung. Karl war stets ein Mann der Tat, ein rastloser Mensch, der sich vor keiner noch so schweren Arbeit scheute. Mit seiner Art zu malen, der Auswahl der Motive traf er den Geschmack der Menschen, und so sind Raabe-Bilder in vielen Haushalten, Arztpraxen und öffentlichen Gebäuden zu finden. Mit dem Heimatverein verband Karl ein herzliches Verhältnis, er war unzählige Male Aussteller bzw. Besucher in der Heimatstube. Als der Heimatverein ein ständiges Logo für seine Vereinsplakate brauchte, malte Karl kurzerhand die Silhouette der Stadtansicht von der Saalseite auf seine typische Art. Am 11.07.04 wurde als Hommage auf Karl Raabe eine Ausstellung mit



einem Querschnitt seines künstlerischen Schaffens in der Heimatstube Calbe eröffnet. Viele seiner Malerkollegen, Verwandte und Freunde waren bei der Eröffnung zugegen. In seiner Laudatio hob der Galerieleiter der Heimatstube, Hans Both, neben dem unermüdlichen künstlerischen Wirken von Karl Raabe auch die Persönlichkeit des Malers hervor, der stets ein liebenswürdiger und kameradschaftlicher Mensch gewesen war. Gerade diese Kombination machte ihn so beliebt bei seinen Mitmenschen. Der Heimatverein möchte sich an dieser Stelle bei seinen Kindern Christa und Günther für die Leihgaben bedanken und für die Schenkung eines Originalbildes ihres Vaters, welches einen würdigen Platz in der Heimatstube erhalten wird. Wir glauben, dass sich viele Freunde und Bewunderer die Ausstellung ansehen werden. Zeit bleibt ihnen bis zum 05. September 2004. ■

Calbenser Delikatessen auf dem Programm



Calbe. Die diesjährige Verkostung „Altcalbenser Gerichte“ am 20.06.2004 entpuppte sich als kulinarischer Höhepunkt. das lag zum einen am schönen Wetter, doch vor allem an den schmackhaften Gerichten. Platz 1 belegte die Bollentische vor Korschklomp...! Der Heimatverein möchte sich recht herzlich bei der Mannschaft des „Braunen Hirsch“ konkret bei Frau Lübcke, Frau Spengler und Fräulein Wolter bedanken. ■

Text und Foto Uwe Klamm

775 Jahre Burgdorf



Calbe. Unsere Partnerstadt feiert in diesem Jahr ihren 725. Geburtstag. Schaut man in die Stadtgeschichte, so erfährt man, dass die Jahreszahl 1279 deshalb als Grundlage genommen wird, weil das Dorf bei der Burg in der Lebensbeschreibung des Bischofs Otto I. von Hildesheim Erwähnung findet. Die Entwicklung des Burgdorfs ist eng mit der Herrschaft der Lüneburger Herzöge bzw. der Bischöfe von Hildesheim verbunden. Im Stadtwappen sieht man einen Löwen vor 2 Laubbäumen liegen. Soweit der kleine Exkurs in die Geschichte. Aus Anlass dieses Jubiläums finden das ganze

Jahr Veranstaltungen statt. Am 27.06.2004 fand der vorläufige Höhepunkt in dieser Reihe statt, der große Festumzug. Unter den 4000 Teilnehmern befanden sich auch Gäste aus Calbe. So waren der Schützenverein Calbe, der Förderverein und Freunde der Calbenser Bollenkönigin, die Rolandgruppe, der Heimatverein, der Bürgermeister und der Stadtratsvorsitzende präsent.

Nachdem der Heimatverein mitmarschiert war, traf man sich zum Kaffee bei den Heimatfreunden des Partnervereins vom Heimatbund Niedersachsen e. V. Gruppe Burgdorf. ■

30 Jahre Jugendclubarbeit

Jahns – Jugendklubhaus – Gaststätte Nordmann

Calbe. Am 2. Oktober findet anlässlich des 30-jährigen Jubiläums eine Festveranstaltung statt. Es sind alle ehemaligen Clubmitglieder des Hauses eingeladen.

(Jugendklub Effekt „C“ und Juniorklub)

Anmeldungen:

Gaststätte Nordmann Tel. 3151
Frank Hain Tel. 2015 ■

Königliches Calbenser Bollenfest

Calbe. Die 2. amtierende Calbenser Bollenkönigin Nancy I. lädt ein:

- Bauernmarkt
- Ball der Königinnen
- Produktköniginnen stellen sich vor
- Königliche Autogrammstunde
- Der Markt zur Königlichen Meile
- Bollenlauf der TSG Calbe
- Festumzug der Königinnen und Vereine

• Defilee der Königinnen mit dem Bürgermeister

4. und 5. September 2004
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

Eine Veranstaltung des „Fördervereins & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und der königlichen Bollenfestes“ e.V. – Der Stadtverwaltung Calbe und dem Heimatverein ■

Naturheilpraxis



Angelika Berlin

Klassische Homöopathie
Sauerstofftherapie
Magnetfeldtherapie
Klassische Ausleitverfahren

Schloßstraße 83 • 39240 Calbe (Saale)
fon 039291/52584 • funk 01638181518
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Köhne • Heinrich • Fiedler

Rechtsanwälte

Cottbus • Hannover • Berlin • Calbe

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist

Rechtsanwalt Paul Köhne

zugelassen beim Oberlandesgericht Naumburg

mit den Tätigkeitsschwerpunkten

- Arbeitsrecht • Verkehrs- und OWi-Recht
- Familienrecht • Baurecht

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe/Saale

Telefon 03 92 91 / 4 62 90
Telefax 03 92 91 / 4 62 91

Neueröffnung seit 1. Juli 04

Praxis für Physiotherapie

Doreen Schröder-Flack

39240 Calbe · Nienburger Straße 106
(Einfahrt Sporthalle Zuckerfabrik)

 **039291 52120**

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-18.00 Uhr
Fr 8.00-13.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung!

Biergarten und Veranstaltungen

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

07. August 04 ab 20 Uhr

HIT CONCERN SOMMER TOUR 2004

Es gibt eine Riesenparty begleitet von zwei tollen DJ-Moderatoren, Gogo-Girls, NO LIMIT, verschiedene Live-Acts und Diskothek vom Feinsten!

Kartenvorverkauf: ab 22.07.04 in der Grünen Lunge, Bäckerei Meyer · Loewe-Straße, Lottoladen Hain · Lessingstraße.
Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

Biergartenöffnungszeiten!

Freitags: ab 18 Uhr • Samstags: ab 14.30 Uhr • Sonntags: ab 10 Uhr

Getränkhandel Ingo Kühnaß

Damaschkeplan 206 · 39240 Calbe/Saale · Tel. (03 92 91) 4 91 45 · Fax 4 91 48

Wolfgang Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Aktuelles aus dem Steuerrecht

Rechnungslegung

Ab dem 1. Januar 2004 wurden die Anforderungen an die Ausstellung von Rechnungen durch Unternehmer deutlich erhöht. Wer die ihm in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen möchte, muss überprüfen, ob alle geforderten Angaben enthalten sind, da ihm sonst von der Finanzverwaltung der Vorsteuerabzug verwehrt wird. Die von der Finanzverwaltung eingeräumte Übergangsregelung bis zum 30. Juni 2004 ist nunmehr abgelaufen. Damit muss ab dem 1. Juli 2004 eine Rechnung zwingend folgende Angaben enthalten:

- vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers,
- die Steuernummer oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des leistenden Unternehmers,
- das Ausstellungsdatum,
- eine fortlaufende Rechnungsnummer,
- Menge und Art der Lieferung oder Umfang und Art einer Leistung,
- Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung,
- nach Steuersätzen aufgelegtes Entgelt,
- Umsatzsteuerbetrag,
- ggf. Hinweis auf Steuerbefreiungen.

Steuerschuldnerschaft des Empfängers von Bauleistungen

Seit dem 1. April 2004 muss u.a. der Empfänger einer Bauleistung und nicht der leistende Bauunternehmer die Umsatzsteuer abführen, sofern der Leistungsempfänger selbst Bauleistungen erbringt. Das bedeutet, dass der leistende Bauunternehmer eine

„Nettorechnung“ unter Hinweis auf die Umkehrung der Steuerschuldnerschaft auszustellen hat und der Leistungsempfänger den Umsatzsteuerbetrag errechnen und an das Finanzamt abführen muss. Obwohl das Gesetz bereits zum 1. April 2004 in Kraft getreten ist, durfte bis zum 30. Juni 2004 noch nach den bisherigen Regelungen verfahren werden, sofern beide Vertragsparteien dies wünschten.

Investitionszulagen für Modernisierungsaufwendungen

Wer Modernisierungsmaßnahmen an Mietwohngebäuden plant, die vor dem 1. Januar 1991 fertig gestellt worden sind, sollte diese noch in diesem Jahr durchführen. Die steuerliche Förderung in Höhe von 15 % der Aufwendungen nach Abzug eines Selbstbehaltes von 50 EUR je Quadratmeter Wohnfläche läuft zum Jahresende aus und ist auch nicht in das neue Investitionszulagen-gesetz 2005 übernommen worden. Begrenzt ist die Förderung auf Aufwendungen bis maximal 614 EUR je Quadratmeter Wohnfläche. Weitere Voraussetzung ist, dass das Gebäude mindestens fünf Jahre nach Beendigung der Maßnahmen der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dient.

Ebenso läuft zum Jahresende die steuerliche Förderung von Modernisierungsmaßnahmen an vor dem 1. Januar 1949 errichteten Mietwohngebäuden im innerörtlichen Bereich aus.

Diese Maßnahmen werden in diesem Jahr noch mit 22 % der Aufwendungen gefördert. Auch hier gilt ein Selbstbehalt von 50 EUR je Quadratmeter Wohnfläche. Gefördert werden Aufwendungen bis höchstens 1.200 EUR je Quadratmeter Wohnfläche. ■



Markt 5/ Kirchplatz
39240 Calbe/ Saale
Tel.: 039291/ 424-0
Fax: 039291/ 424-40

Texte und Foto Hans-Eberhardt Gorges

„Schützes Jägerstube“ wurde 15 Jahre

Calbe. Eigentlich wollten Monika und Erich Schütze schon vor fünf Jahren ihr 10-jähriges Bestehen groß feiern, doch das ging bei Erich damals aus gesundheitlichen Gründen nicht. Übrigens fiel der 4. Juli in diesem Jahr auf einen Sonntag, gegründet wurde die Gaststätte „Schützes Jägerstube“ am 4. Juli 1989, und so wurde zum Stichtag im Saal am Schloßbanger mit Freunden von damals und heute groß gefeiert.

Monika ist in der Familie die große Organisatorin, die alle Fäden zusammenhält. Sie lernte im KONSUM bei Knuth den Beruf als Fachverkäuferin und war dann in der Finanzbuchhaltung der Getreidewirtschaft tätig. Erich zaubert aus der Küche immer wieder neue Gerichte, vorwiegend vom Wild, hervor. Das Kochen hatte er eigentlich am Herd seiner Mutter gelernt. Sein Vater betrieb 1962 in der Bernburger Straße für die HO die ehemalige Gaststätte von „Meinels“.

Weitere Stationen seines Vaters waren die Gaststätte am Grenzkontrollpunkt Marienborn, die er bis 1967 innehatte, und von 1967-81 die Gaststätte von „Eisenhardts“ an der Ecke Kanal-gasse/August-Bebel-Straße.

Erich hatte derweil ein größeres Betätigungsfeld. Er machte sich als Gründungsmitglied der TGA (Technische Gebäudeausrüstung) auf dem Schloßbanger nützlich. Monika Schütze beantwortete



Monika und Erich Schütze zeigen die erste Seite ihres Gästebuches mit der Eintragung vom 4. Juli 1989.

die Frage, wie es zur Gründung der „Jägerstube“ kam, so: „Da war eigentlich unsere Schwiegermutter daran schuld, sie redete uns das immer wieder ein.“ Doch so einfach war es zu DDR-Zeiten nicht, eine private Gaststätte zu betreiben. „Doch da kam im Frühjahr Bürgermeister Zunder zu uns, der uns erklärte, dass so etwas nun möglich wäre“, meinten beide. Am längsten dauerte eigentlich das Antragsverfahren mit dem Polizeilichen Führungszeugnis, und so wurde nach Umbau am Wohnhaus in der Barbyer Straße Nr. 63, die Eröffnung nach einem halben Jahr realisiert. Die Gaststätte wurde schnell zur Top-Adresse. Werner Claus schrieb damals in der Zeitung: „Es entstand eine Perle in Calbe.“

Die Wende kam und mit ihr andere Sorgen. Im Jahre 1998 kam dann auch noch der Saal am Schloßbanger hinzu, damit auch

Speisegaststätte „Schützes Jägerstube“

39240 Calbe (Saale) · Barbyer Straße 63 · Telefon 039291 3105



Große Auswahl an:

- Fleischgerichten
- Wildgerichten
- Fischgerichten

Spezialität des Hauses:
„Harzer Wildteller“

Anlässlich unseres

15-jährigen Bestehens am **4.7.04**

bedanken wir uns recht herzlich bei der

Stadverwaltung Calbe sowie bei

allen Geschäftspartnern,

Bekannten und Freunden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag

Di-Sa 11 - 14 Uhr ab 17 Uhr - ?

So 11-14 Uhr



Nutzen Sie unseren Partyservice!

Silvesterparty im Saal mit DJ Andy

Kartenvorbestellung unter Tel. 3105

größere Feiern möglich wurden. Mit der Euroumstellung kamen noch größere Sorgen.

Heute muss im Gaststättenwesen jeder um seine bloße Existenz kämpfen, da nicht mehr viel Geld unter den Leuten ist. Trotzdem wurde die Feier zum 15-jährigen Bestehen ein voller Erfolg. Schützes möchten für die gute Umrahmung der Feier mit Musik, Quiz und Einlagen vor allen Dingen Wolfgang und Angelika Ruland danken. ■

Eickendorfer Kinder erfreuten Senioren

Calbe. Da hatte man sich etwas Schönes für die Bewohner des Seniorenwohnparks „Tannenhof“ in Calbe ausgedacht.

Im Rahmen eines Projektes wollten Kinder und Erzieher des Eickendorfer Kindergartens „Kunterbunt“ die Senioren schon ganz früh mit Kuchen und Gesang zum Frühstück überraschen. Und so stand eine Schar Kinder mit ihren Erziehern am Donnerstag punkt 8 Uhr mit Torten und

Kuchenblech bewaffnet vor dem Wohnpark in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

Erwartungsvoll saßen die Seniorinnen und Senioren im Veranstaltungsraum in der oberen Etage.

Ein Erlebnis der besonderen Art war die Fahrt der Kinder mit dem Fahrstuhl hinauf. Erste Berührungssängste schmolzen schnell dahin, als die Kinder das Lied vom Wetterhahn sangen: „Lieber Hahn,

kräh auf dem Mist, sag, dass schönes Wetter ist.“ Wie wahr, doch zu diesem Zeitpunkt, es war der 8. Juli, ahnte man noch nicht, dass sich zum Mittag hin massiver Regen breit machen würde. „Calbenser Sauwetter“ war wieder einmal angesagt.

Doch vorher ließ man sich den Frühstücks-Kuchen gemeinsam gut munden, während die Omas und Opas an ihre eigene Kindheit zurückdachten. ■

Das wird ein schöner Sommer!

Die neue Sonnenbrillen-Kollektion ist da!

Jetzt NEU!

Alle Gläser wahlweise auch incl. UV-schützender Kontraststeigerung in Orangebraun und Braun!



Sonnenbrillen incl. Einstärkengläser*

ab 39,- €

* In Ihrer Stärke von +6,0 dpt bis -6,0 dpt/ cyl +2,00; superleicht, hoher Tragekomfort, in Ihrer individuellen Farbe.

Wir beraten Sie gern:

WINKEL 39240 Calbe (Saale)



Markt 9

OPTIK Tel. (03 92 91) 24 65

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Ferienkompass in der Heimatstube



Calbe. Die Schulferien und mit ihnen die Ferienbetreuung sind im vollen Gange. Ein Erlebnis für die Schüler der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ war der Besuch der Heimatstube am 9. Juli um 9 Uhr im Rahmen des Ferienkompasses des Jugendclubs der Volkssolidarität „Fantasy Island“.

Die Schüler sollte etwas Besonderes erwarten, denn der ehemalige Lehrer Dieter Steinmetz, der sehr intensiv auf den Spuren von Calbes Geschichte wandelt und bereits viel Neues herausgefunden

hat, hatte sich als Mitglied des Heimatvereins Calbe für zwei Stunden den Schülern zur Verfügung gestellt.

Zunächst war das gar kein so leichtes Unterfangen, denn die alles entscheidende Frage ist immer wieder: „Wie sag' ich's meinem Kinde?“.

Zunächst wollte er nur etwa eine halbe Stunde einführende Worte halten und den Kindern den Begriff „Geschichte“ näher bringen und bei einem Rundgang durch Calbe das noch Vorhandene erläutern. Doch da hatte er nicht mit der Wissbegier der Kinder gerechnet. Es wurden schließlich eineinhalb Stunden mit Führung durch die Heimatstube daraus.

Nach so viel Aufmerksamkeit hatten sich die Kinder die letzte halbe Stunde auf dem Marktplatz und der Geschichte vor Ort redlich verdient. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Ein Bauernmarkt, auf dem nur zwei Bauern standen

Calbe. Zwischen April und November findet in der Loewestraße jeden ersten Freitag im Monat der Bauernmarkt statt. Anfang Juli standen nur Steffen Kutschbach, vom Ziegenhof Glinde und die Fleischerei Wöhler aus Glöthe da. Der Grund: im Landkreis Schönebeck existieren einfach zu wenige Direktvermarkter, die zu solchen Anlässen wie dem Bauernmarkt ihre Waren anbieten.

„Im Landkreis Zerbst ist das anders, da ist mehr los“, informierte der Mann aus Glinde. Dabei brauchten sich er und seine Nachbarin Karola Röbisch über Mangel an Kundschaft nicht zu beklagen. Frau Röbisch von der Landfleischerei Wöhler aus Glöthe: „Wir standen auch den ganzen Winter hier und waren stets mit dem Umsatz zufrieden.“ Als vor zwei Jahren die Tradition der Bauernmärkte in Calbe begonnen wurde, drängten sich



viele Leute in den kleinen Handwerkerhof der Saalestadt, wo man in zahlreichen Buden und Ständen auf Kunden wartete.

Organisator war damals der Kreis-Bauernverband, der mit derartigen Märkten die Produkte von Direktanbietern präsentieren wollte. Auch Almut Becker vom Bauernverband bedauert, dass zu wenige Direktanbieter aus unserem Landkreis diese Möglichkeit nutzten.

Auf den wöchentlich stattfindenden Märkten vor dem Rathaus sieht es dagegen rosiger aus. ■

Text und Foto Förderverein der Calbenser Bollenkönigin e.V.

Calbenser Bollenkönigin Nancy I. on Tour

Calbe. Königliche Pflichten zu erfüllen, die Stadt Calbe zu repräsentieren, brachte in den letzten Wochen für die 2. Calbenser Bollenkönigin viele Höhepunkte mit sich. Nicht zuletzt 3 Tage Lallinger Winkel im Bayrischen Wald, wo die Repräsentation über Produkte und Stadt Pflicht war.

So konnte auch die 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. die Herzen in Burgdorf zur 725-Jahrfeier in unserer Partnerstadt gewinnen. Mit dabei waren eine Delegation aus der Stadt Calbe, der Schützen- und Heimatverein, der Bürgermeister Hans-Peter Zunder, der Ratsvorsitzende Rudolf Kramer, in der Kutsche die amtierende 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I., als Begleiter und Beschützer Ritter „Reiner von der Bolle“, der Förderverein der Calbenser Bollenkönigin e. V. sowie die Rolandgruppe.

Auch der Sachsen-Anhalt-Tag am Wochenende in Aschersleben war von Repräsentationspflichten erfüllt. Flyer und Einladungen zum nächsten Calbenser Bollenfest am 4. und 5. September wurden fleißig verteilt. Eine Produktkönigin hat es nicht leicht, ihre Pflicht ist es auch, in bestimmten Situationen über ihr Produkt, Sorte, Art und Anbaugesamt zu berich-



ten, sie muss sowohl regional als auch überregional aktiv sein, wobei letzteres von besonderer Wichtigkeit ist, da die Calbenser Bollenkönigin noch weitgehend unbekannt ist.

Leider ist unsere 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. nur noch 2 Monate im Amt, dann muss sie ihre Aufgaben ihrer Nachfolgerin übertragen. Mit Wehmut nimmt eigentlich jede Königin oder Repräsentantin von ihrem Amt Abschied, denn während der Amtszeit lernt man unzählige Menschen und deren Reiserregionen, Burgen, Schlösser und die Bräuche und Gestaltung überregionaler Feste kennen.

Für die nächste Bollenkönigin sind schon heute einige Einladungen in verschiedene Bundesländer und ins Ausland angenommen worden. ■

Text Hans-Eberhardt Gorges

Fest der Begegnung im Wohnpark

Calbe. Das 1. Fest der Begegnung zwischen den Bewohnern, deren Angehörigen und den Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenverbandes des Landkreises Schönebeck sollte der Auftakt sein, damit daraus eine gute Tradition wird. Die Leiterin Frau Schulze hielt die Ansprache.

Sie sprach davon, dass sich viele Menschen heute über zuviel zwischenmenschliche Kälte und Ignoranz gegenüber den Schicksalen anderer beklagen. Mit dieser Veranstaltung wollte man deutliche Akzente dagegen setzen. Es folgte ein Dank an alle fleißigen Helfer, die Mitarbeiter des Wohnparks und an jene, die

ehrenamtlich tätig wurden, wie Frau Beelitz, Frau Brüche und Frau Fritze. Danach startete das Fest mit der Kindertanzgruppe aus dem „Haus des Kindes“, die mächtig zur Freude der Seniorinnen und Senioren beitrugen. „Stöckleins Modenkiste“ präsentierte ihre Modenschau. Kulinarische Genüsse mit selbstgebackenem Kuchen, gestiftet von den Mitarbeitern sowie allerlei Leckeres vom Grill mundeten den Teilnehmern vorzüglich.

Bei Tanz und Rezitationen fühlte man sich wohl. Der Beifall zeigte es – man hatte den Geschmack der Bewohner getroffen. ■

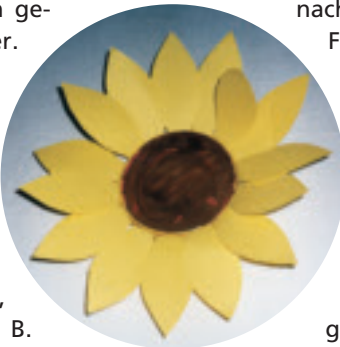
Hallo, liebe Schulanfänger!

Calbe. Ach – ich kann mir gut vorstellen, dass ihr schon jetzt ganz aufgeregt seid, wegen eurer Schuleinführung. Meiner Freundin Amelie geht es so, obwohl es ihr auch im Kindergarten prima gefällt. Ich freue mich jedenfalls, dass sie bald in meine Schule geht. Ich bin schon gespannt auf ihre Feier.

Sie feiert nämlich ein Sonnenblumenfest zu ihrer Einschulung! Wie das geht? Ganz einfach – damit es nicht so langweilig aussieht, wird der Tisch z. B.

„sonnenblumig“ gedeckt. Ich habe Amelie beim Basteln der Dekoration geholfen, deshalb kann ich euch ein paar Tipps geben, falls ihr die Idee auch toll findet. Ihr braucht: grünen, gelben und braunen Tonkarton, Klebstoff, Schere, Stifte.

- Malt auf den grünen Tonkarton Stiel und Blätter der Sonnenblume – denkt an die Standfläche der Tischkarte (gestrichelt auf der Abb.).



- Malt die Blüte auf den gelben Tonkarton und den Mittelkreis dafür auf braunen Tonkarton!
- Schneidet alles aus und klebt es zusammen!
- Schreibt nun den entsprechenden Namen auf die Blätter und faltet die Standfläche nach hinten!

Fertig ist eine schicke Tischkarte – die sich alle zum Schluss gern mit nach Hause nehmen können. Den Serviettenhalter (ca. 19 cm hoch) bastelt ihr genauso, nur etwas größer. Schneidet außerdem ein kreisrundes Loch für die gelbe Serviette heraus, bevor ihr die Standfläche nach hinten faltet. Die gerollte Serviette wird durch die Öffnung des Halters geschoben, damit dieser gut stehen kann. Plastisch wirkt die Sonnenblume auf dem Foto. Malt dafür ein Käseschachtelunterteil innen und außen braun an. Schneidet aus gelbem Tonkarton Sonnenblumenblätter aus und

klebt sie dicht um die Schachtel. Stellt ihr die Schale mit dem Boden nach oben, ist sie eine schöne Dekoration. Steht sie anders herum auf dem Tisch – könnt ihr sogar noch Naschereien etc. hineinlegen. Wenn jeder Gast eine echte Sonnenblume mitbringt (müsste in der Einladung stehen), habt ihr gleich einen herrlichen Strauß für die Tischmitte... Mit Sonnenblumenkernen (gibt's in jeder Drogerie) kann man auch lustige Spiele machen.



ZÄHLT DIE KERNE! Der Spielleiter wirft eine Anzahl Kerne (zwischen 1 und 10, höchstens 20) auf ein Blatt Papier. Alle Mitspieler zählen ruckzuck nur mit den Augen. Wer zuerst die richtige Lösung ruft, bekommt einen Sonnenblumenkern. Wer am Schluss die meisten Kerne hat, gewinnt.

RATET DIE ZAHL! 10 Sonnenblumenkerne werden in ein Schüsselchen gelegt. Du hältst dann die Schüssel unter den Tisch oder unter ein Tuch. Nun nimmst du eine beliebige Anzahl Kerne in die Faust und legst die geschlossene Faust auf den Tisch. Alle Spieler schätzen jetzt der Reihe nach, wie viele Kerne in der Faust sind. Alle – die richtig geraten haben, bekommen einen Preis. Der Nächste ist dran. Du kannst auch ein großes farbiges Blatt auf den Tisch legen und jeder Gast klebt mit Sonnenblumenkernen etwas darauf, vielleicht ein schönes Muster, 1 Baum, 1 Haus oder sogar ein Auto. Das Bild kannst du dir als schöne Erinnerung dann in dein Zimmer hängen. Schluss jetzt – ich möchte mit Amelie noch Sonnenblumengirlanden basteln und dann „ne Runde „Hopsekästchen“ spielen! Einen sonnigen Schulanfang wünscht euch

euer Fienchen.

Text Kitateam „Haus des Kindes“

Sommerzeit in der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“

Calbe. Alle freuen sich auf die Sommer- und Ferienzeit, weil sie viele schöne Erlebnisse bringt. Wie sieht das nun im „Haus des Kindes“ aus? Die ältesten Kinder warten sehnsüchtig darauf, dass sie endlich zur Schule gehen dürfen. Aber vorher fahren wir noch für zwei Tage auf den Reiterhof „Dame“ in Wahlitz, das ist Natur pur! Ein zünftiges Abschlussfest mit Übernachtung in der Kita und kleinen Überraschungen feiern wir natürlich auch noch, ehe es zur Schule geht. Nach alter Tradition wird vom Juni bis September jede Woche ein Fest gefeiert. Mit den Kindern planen wir diese Feste. Sehr beliebt bei den Kindern sind die Oma-Opafeste, der Kinderzirkus, die Kinderhochzeit, das Hexenfest

und die Mini-Playback-Show. In diesem Jahr werden wir natürlich auch eine Kinderolympiade starten. ■

-- UMZÜGE --

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung



MENZOPTIC
BrillenMode

Das wird ein Sommer!

... top-aktuelle Sonnenbrillen gibt's bei **MENZ!**

Angebotspreis

ein Paar superleichte Sonnenschutzgläser für die Ferne in **Ihrer Glasstärke*** braun, grau oder grün

nur 19,90€*

*Kunststoff-Einstärkengläser in den Stärken bis sph ±6,0 dpt und cyl bis 2,0
Farben: Braun 75 - Braun 85 - Grau 75 - Grau 85 - Grün 75 und G15 - Ø 65-70mm.

August-Bebel-Straße 53
39240 Calbe/Saale
www.menzoptic.de

Fortsetzung von Seite 14

Ahorngeborenen deutlicher hervor als bei Waagegeborenen (Luftelement). In der Liebe und Partnerschaft legen sie sich im Grunde ihres Herzens nicht gern auf Dauer fest (Einengung), sind jedoch auch hier ideenreich. Der

Partner sollte sie auf keinen Fall einengen und ständig für Überraschungen sorgen, dann wird die Beziehung glücklich. Ahorne sollten auf Knochen, Muskeln, Sehnen, Atmung, Seele, Augen und Drüsen achten. ■

Text Kreissparkasse Schönebeck (red. gekürzt)

Bei Reisen auf den richtigen Zahlungsmittel-Mix achten

Schönebeck. Viele unserer Leser wissen auch im Zeitalter des Euro nicht, wie sie sich im Auslandsurlaub mit Bargeld versorgen können. Wir haben Axel Lueg, den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Schönebeck, gefragt, was unsere Leser wissen müssen.

Frage: Hauptreiseländer der Deutschen sind die Euroländer Italien, Spanien, Griechenland und Österreich. Wie komme ich dort an Bargeld heran?

Antwort: Ganz einfach, wie zu Hause auch, am Geldautomat. In den von Ihnen angesprochenen Ländern steht überall in der Euro-Zone ein dicht ausgebautes Netz von Geldautomaten zur Verfügung. Auch bargeldlose Zahlungen mittels Karten (EC-Karten/SparkassenCard, Bankkunden- oder Kreditkarten) gehören dort zur Alltagsroutine.

Frage: Ihre Kunden können also auch mit der Sparkassenkarte zahlen?

Antwort: Selbstverständlich. Unsere Kunden haben Karten mit dem Maestro-Logo, das übrigens in Deutschland rund 90 Millionen Bankkundenkarten ziert. „Maestro“ ist das Zeichen für die weltweite Einsatzmöglichkeit der Karte. Das Logo ist in Europa weit verbreitet, kommt aber auch im außereuropäischen Ausland vor. Allerdings ist das Netz dort nicht so dicht wie in Europa.

Frage: Was soll jemand beachten, der in ein nicht zur Euro-Zone gehörendes Land reist?

Antwort: Er sollte die richtige Mischung an Zahlungsmitteln mitnehmen. In Ländern mit harter Währung lohnt sich meist der Umtausch vor Reiseantritt in

einer unserer Geschäftsstellen. In Regionen mit weicher Währung ist häufig ein Umtausch vor Ort günstiger. In einigen Ländern ist dies z. B. wegen eines möglichen Einfuhrverbots sogar zwingend. Wer Details wissen möchte, kann sich gerne an unsere Kundenberaterinnen und -berater wenden. Übrigens, leider werden im Ausland oft Umtauschprovisionen berechnet, die bis zu vier Prozent der Umtauschsumme betragen können.

Frage: Ist es empfehlenswert, nur Bargeld mitzuführen?

Antwort: Ganz eindeutig nein! Viel Bargeld im Geldbeutel reizt Diebe. Gerne stellen wir auch Reisechecks aus. Für diese wird eine doppelte Unterschrift geleistet, nämlich beim Kauf der Schecks in der Sparkasse und später beim Einlösen vor Ort. Verliert ein Urlauber seinen Reisescheck, bekommt er ihn ersetzt.

Eine Einlöse- oder Rückgabegebühr wird meist nicht erhoben.

Frage: Was muss man beim Verlust der Sparkassencard tun?

Antwort: Da hilft nur eins: Sofort sperren lassen: Die Sperrnummer aus dem Ausland lautet: Vorwahl für Deutschland (z. B. 0049), anschließend 69 74 09 87. Kunden haften übrigens nur für Schäden, die bis zur Verlustanzeige entstehen und auch hier nur bis maximal 500 Euro pro Tag.

Frage: Empfehlen Sie, eine Kreditkarte mit ins Ausland zu nehmen?

Antwort: Unbedingt: Sie spielt international eine große Rolle. Sie ist die weltweit anerkannte Zahlungsfähigkeit eines Kunden, Kreditkarten machen unabhängig. ■

Sommer- Räumungs- verkauf

vom 26.7. bis 7.8.04

70 %

60 %

reduziert

50 %

40 %

30 %

20 %

Die gesamte Sommerware muss raus!

Treffpunkt Mode · Schlossstraße 109 · 39240 Calbe

www.gaestehaus-rehbein.de www.modehaus-rehbein.de

Gottesdienste - evangelisch

25. Juli	10.00 Uhr	St. Laurentii Abendmahl	29. August	Gemeindeausflug nach Zeitz zur Landesgartenschau
1. August	10.00 Uhr	St. Stephani		
	13.00 Uhr	Gottesgnaden		Informationszettel liegen in den Kirchen und im Gemeindehaus Breite 44 aus.
8. August	10.00 Uhr	St. Laurentii Abendmahl		
	14.00 Uhr	Trabitz Gemeindefest		Anmeldungen bitte bis 10. August an das Büro Breite 44!!!
15. August	10.00 Uhr	St. Stephani		Tel. 2396
22. August	10.00 Uhr	St. Laurentii		
	13.00 Uhr	Schwarz		
	14.00 Uhr	Trabitz		

Gottesdienste - neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
donnerstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	17.00 Uhr	Konfirmanden- und Religionsunterricht

Besonderes

21.08.04	Gemeindeausflug
19.09.04	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Magdeburg-Neustadt

Evangelisches Pfarramt Nienburg

23.07.	Hospitalandacht	16.00 Uhr A
25.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
30.07.	Freitag – Wochenschlussgottesdienst	18.00 Uhr A
08.08.	Festgottesdienst zum Klosterjubiläum	10.00 Uhr
15.08.	Thomas-Messe	17.00 Uhr
22.08.	Ökumenischer Gottesdienst	10.00 Uhr
29.08.	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	10.00 Uhr



- **Maßgefertigt ohne Aufpreis**
- **geprüfte Qualität**
- **fachgerechte Montage**

Holzhaustüren • Holzfenster

Inhaberin:
Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Sosze



Bauelemente
Landmann

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
10 - 12 Uhr

Sa: 10 - 12 Uhr

Kunststoff-Fenster • Aluminium-Haustüren • Innentüren • Markisen

Gottesdienste - katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 14.08.	16.00 Uhr	Hl. Messe in Tornitz
Samstag, 21.08.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz

Montag, 09.08. bis Samstag, 14.08.
Religiöse Kinderwoche in Plötzky

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom
Juni 2004



Niederschläge im Juni:

42,4 Liter pro m² (mm).
normal im Juni: 51 mm.
Es besteht weiterhin ein
Regendefizit.

Temperaturen:

Durchschnittstemperatur:

17,7 °C

Maximal: 25,1 °C

am: 15.6. 16 Uhr.

Minimal: 5,5 °C

am: 20.6. 5 Uhr.

Die „Schafskälte“ kam zwischen dem 16. - 26. Juni.

Windgeschwindigkeit:

Maximal: 37,8 km/h

am: 23.6. um 19 Uhr

Das entspricht einer
Windstärke 5 - 6 nach Beaufort.

Wie war das Wetter im Juli vorigen Jahres?

Es war der heißeste und
sonnigste Juli der letzten
10 Jahre.

Die Grill- und Bade Freunde
kamen voll auf ihre Kosten.
Allerdings litt die Landwirt-
schaft unter einer Dürrewelle,
was zu großen Ernteausfällen
führte.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr
probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des
Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue
Chormitglieder werden wollen, sind herzlich
willkommen.

DRK-Stadtverband Calbe,
Kleiderkammer Barbyer Str. 67
Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr
Barbyer Str. 67

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44

Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Stadtbibliothek Schloßstraße 3

Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr

Stadtverwaltung Calbe

Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Sprechstunden Wohngeldstelle

9 - 12 u. 13 - 18 Uhr

DRK-Stadtverband Calbe, Barbyer Str. 57

Seniorentreff 14.30 Uhr

THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3

(ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat

ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind

jederzeit herzlich willkommen.

Gruppenstunde der Malteser-Jugend

17.30-19.00 Uhr (Arztchaus)

Energieberatung

jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.

Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz

(Hänsgenloch)

Informations- und Beratungszentrum

Breite 44

Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr

Behindertenverband Calbe e.V.

Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28

Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr

Sprechstunden Kreismusikschule

Schönebeck, Außenstelle Calbe

(Herder-Schule) 17-18 Uhr

Treffen SPD Calbe

Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr

jeden **ersten Mittwoch** des Monats

Gruppenstunde der Malteser-Jugend

17.30-19.00 Uhr (Arztchaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum

Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Stadtbibliothek Schloßstraße 3

Spielnachmittag 13-18 Uhr

Stadtverwaltung Calbe

Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr

Sprechstd. Wohngeldstelle 9-12 u. 13-16 Uhr

Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die

Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins

Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe

Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Schachabteilung der TSG Calbe

Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche

19 Uhr Erwachsene

Gaststätte Nordmann

Ziergeflügel- u. Exotenverein

jeden 4. Freitag 19 Uhr, Gaststätte Nordmann

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.

9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann

in der Raumschießanlage Brotsack

Bei mehr als 8 Personen bitte

Terminabsprache unter Tel.: 3196

Hundesportverein Calbe e.V.

Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz

(Hänsgenloch)

Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13

Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr,

So. 14-17 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)

oder 4 02 20 (Herr Klamm)